



EIT.thurgau

9.3 Kurzberichterstattung der überbetrieblichen Kurse üK

Agenda

1. Abschluss unserer Projekte aus dem Strategiepapier
2. üK 1 im Jahr 2025
3. Aufnahme Umsetzung der Bivo2022+ im üK 1
4. Bivo2022+: Handlungskompetenzen und Leistungsziele für Betriebe
5. Dienstalter der üK-Berufsbildner und Sekretärin
6. Dank

1. Abschluss unserer Projekte aus dem Strategiepapier

Im Jahr 2024 konnten folgende Projekte erfolgreich eingeführt und abgeschlossen werden:

1. Motorensteuerungen mit Frequenzumrichter (FU)
2. E-Mobility inkl. Messungen
3. Wärmepumpen-Verdrahtungen und Inbetriebnahme
4. Einschulung Loxone und Überprüfung Programmierung an einer aufgebauten Installation
5. ASi-Tage: PSAgA, HUB-Schulung und AuS 1

Wir sind bestens gerüstet für die Umsetzung der neuen Bivo2022+ da alle Projekte neu Bestandteil der neuen Bivo sind.

2. üK 1 im Jahr 2025

Neu

Wir starten mit dem üK1 in diesem Jahr erst nach den Herbstferien.

So stellen wir sicher, dass die Lernenden:

1. mind. 10 Wochen im Betrieb arbeiten konnten
2. in der Berufsschule schon etwas Theorie zB: Lichtschaltungen hatten
3. sich im neuen Umfeld mit neuen Mitschülern und in der Arbeitswelt zurecht finden
4. die üK-Noten gerechter und aussagekräftiger werden

Nachteil:

Bis zu den Sportferien sind noch nicht alle Lernenden im üK gewesen und dass nach den Sportferien Lernende aus dem Beruf Montage Elektriker/innen EFZ für den üK1 aufgeboden werden.

2. üK 1 im Jahr 2025

Dies bedeutet, dass wir nach den Sommerferien mit folgenden üKs starten

1. üK4
2. üK 3 MoE
3. üK 2 MoE (diese wurden vorgezogen)

Wir sind bereit.

Alles Material wurde ergänzt, so dass ein reibungsloser Start nach den Sommerferien möglich ist.

3. Aufnahme Umsetzung Bivo2022+ im üK 1

Kommenden Donnerstag, 3. April 2025 starten wir mit einer Nachmittagssitzung und nehmen die Umsetzung der neuen Bivo in die Hand.

Beginnend mit dem üK 1, damit wir im Sommer 2026 starten können

Dies ist nur möglich da ich bei der Umsetzung der Bivo2022+ mitarbeiten durfte und so Zugriff auf die Ausbildungsprogramme habe.

4. Handlungskompetenzen und Leistungsziele für Betriebe

Da die Lernenden, die meiste Zeit ihrer Ausbildung im Betrieb verbringen und somit die Betriebe das wichtigste «Zahnrad» im System sind, erinnere ich an die Wichtigkeit und die Verantwortung der Betriebe.

Das Üben und Vertiefen ist Sache des Betriebes.

Mit den Handlungskompetenzfelder müssen wir (Berufsschule, Betrieb und üK) noch stärker zusammenarbeiten und die Lernenden fordern und fördern.

An dieser Stelle einen grossen Dank an alle Berufsbildner, Lehrmeister, Firmeninhaber, etc. für die sehr gute und enge Zusammenarbeit in der Vergangenheit.

Ich bin überzeugt, dass wir weiterhin zusammen interessierte und motivierte junge Berufsleute ausbilden und für unseren wichtigen Beruf gewinnen können.

5. Dienstalter der üK-Berufsbildner und der Sekretärin

Im Jahr 2025 werden folgende Dienstalter erreicht:

Thomas	Zahnd	2 Jahre
Stefan	Räber	2 Jahre
Stephan	Fröhlich	15 Jahre
Giancarlo	Romandini	23 Jahre
Bernadette	Blattner	24 Jahre
René	Blattner	25 Jahre

6. Dank

Von Herzen ein grosses Dankeschön an:

- all meine Mitarbeiter/innen der Elektrofachschule
- dem ganzen Vorstand des EIT.thurgau
- den Berufsschullehrern
- dem Vertreter vom Amt für Berufsbildung
- allen Berufsbildner, Lehrmeister, Firmeninhaber, etc. aus den Betrieben
- den Springern
- dem Hauswarte-Ehepaar mit dem Lernenden
- den Experten
- dem Team des EAZ Effretikon
- allen Referenten der Weiterbildungskurse und Seminare
- dem NfB des EIT.swiss